

# Restloch 118

Schlagwörter: [See](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Gorden-Staupitz, Hohenleipisch

Kreis(e): Elbe-Elster

Bundesland: Brandenburg



Bei dem Restloch 118 handelt es sich um einen Tagebaurestsee des Tagebaus Plessa-Lauch, der 1968 stillgelegt wurde.

Ursprünglich war das Restloch mit dem östlich liegenden Grünwalder Lauch (Restloch 117) verbunden, das 1976 geflutet wurde.

## Datierung:

- --

## Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Layer: LBGR Beeinflussungsgrenzen Altbergbau
- <https://www.lr-online.de/lausitz/senftenberg/aufregung-ueber-forstarbeiten-vorwurf-ueber-kahlschlag-am-gruenewalder-lauch-38152160.html> (Zugriff am 21.6.2022)

**BKM-Nummer:** 32001954

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

**Schlagwörter:** See

**Ort:** Gorden

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 30 42,81 N: 13° 38 17,24 O / 51,51189°N: 13,63812°O

**Koordinate UTM:** 33.405.494,92 m: 5.707.630,76 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.405.593,08 m: 5.709.469,18 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Restloch 118“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001954> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

